

Fünfmal Ästhetizismus

Ästhetizismus 1

Mark Pätzold aus Berlin ist Gewinner des Romanpreises der *Brigitte*. Der 32jährige konnte sich mit dem Manuskript von »Die stille Nacht« gegen 1275 andere Teilnehmer durchsetzen. Nach einer Vorauswahl durch die Redaktion kürte eine Jury, bestehend aus den Schriftstellern Juli Zeh, Birgit Vanderbeke und Wladimir Kaminer, der Literaturagentin Birgit Politycki sowie Kulturressortleiterin Meike Dinklage, den Sieger. »Die lange Nacht« handelt von zwei Männern, die nach einem Flugzeugabsturz über der Nordsee die Nacht im flachen Wasser einer Sandbank verbringen und über die Lügen ihrer Freundschaft sprechen müssen. Zur Belohnung wird das dann im Herbst als Buch gedruckt. Plus Garantiehonorar von 10000 Euro. (ddp/jW)

Ästhetizismus 2

Die Rolling Stones werden erstmals in ihrer über hundertjährigen Karriere in China auftreten und zwar voraussichtlich am 8. April in Shanghai. In früherer Zeit hatten chinesische Regierungen Rockmusik als »geistige Verschmutzung« bezeichnet. (AFP/jW)

Ästhetizismus 3

Dem Viel-, Quark- und Lustigschreiber Joachim Lottmann wurde am Dienstag auf Zeche-Zollern II/IV in Dortmund-Bövinghausen im Rahmen einer Karnevalsveranstaltung der »Pannekopp-Orden« verliehen. Weil er in der Süddeutschen Zeitung vom 27. August 2005 geschrieben hatte, Dortmund sei das »Stalingrad der Nachkriegshoffnungen«. (jW)

Ästhetizismus 4

Kryptische Umfragen für kryptische Deutsche: Wie Emnid für Lisa herausgefunden hat, hält sich fast jede dritte Frau (30 Prozent), aber nur jeder vierte Mann (26 Prozent) für einen »richtigen Glückspilz«. (ddp/jW)

Ästhetizismus 5

Welche deutsche Schülerband tritt in die Fußstapfen von Tokio Hotel, Silbermond, Juli, Revolverheld oder Fettes Brot? Gemeinsam mit Sony BMG und DEAG Music sucht Bravo »Deutschlands beste Schülerband«. Einsendeschluß ist der 15. März 2006. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/63235.fünfmal-ästhetizismus.html>